

## Ein unglaublicher Aha-Effekt



Meine Frau und ich legen großen Wert auf unbelastete Arbeitsplätze und auf das Wohlbefinden unserer Kunden und Gäste. Alle unsere Räumlichkeiten sollen, so gut es nur geht, Schutz vor negativen Umwelteinflüssen bieten. In erster Linie hatte ich den memonizer zur Entstörung der elektromagnetischen Wellen montiert. Aber kaum war das geschehen, kam für mich der eigentliche Aha-Effekt: Ich konnte deutlich hören, wie der Klang nach dem Anschließen „einrastete“ - soll heißen, er verwandelte sich zu einem herrlich runden, vollkommenen Ton.

Dabei hatte ich weder Informationen künstlich hinzu getan noch absichtlich weggenommen. Allein die Verringerung der Feinstaubbelastung und die Harmonisierung der Raumluft hatten diesen fantastischen Effekt erzeugt. So wunderte ich mich auch

nicht, als ich erfuhr, dass Winfried M. Dochow, der Entwickler von memon, schon 2009 die Auszeichnung „Goldene Stimmgabel“ der französischen Musik-Fachzeitschrift „diapason“ erhalten hat. Der direkte, elektroakustische Effekt auf Hi-Fi-Geräte ist in der Tat unglaublich.

Der Gewinn an musikalischer Qualität ist so frappierend, dass auch ich mich frage, wie ich vorher je richtig zufrieden sein konnte.